

# Medieninformation

Düsseldorf, 29. Februar 2024

## Rätsel lösen im Landtag: Das Geheimnis des verschwundenen Archivars

Rätseln, knobeln, kombinieren: Zum Tag der Archive bietet der Landtag Nordrhein-Westfalen am 7. März 2024 ein Abenteuer für Hobbydetektive und Fans von Rätselräumen. Im Archiv des Landtags ist ein Archivar plötzlich verschwunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben 60 Minuten Zeit, ihn zu finden. Dafür suchen sie versteckte Hinweise und Gegenstände und erfahren einiges über die Geschichte des Landtags.

Dazu bietet der Landtag am 7. März Führungen durch das Archiv. Das Motto des Archivtages ist in diesem Jahr „Essen und Trinken“. Die Besucherinnen und Besucher können zum Beispiel erfahren, warum die Stadt Lüdenscheid im März 1947 ganz dringend Brot und Fleisch benötigte und den damaligen Landtagspräsidenten um Hilfe bat oder im Jahr 1961 in einem Ausschuss des Landtages über radioaktive Milch debattiert wurde.

Der Präsident des Landtags, André Kuper, lädt zu dem Tag der Archive in den Landtag ein: „Archive sind das Gedächtnis unserer Gesellschaft, sie bewahren unsere Erinnerungen in Dokumenten und Akten auf. Das Archiv des Landtags ist vor allem ein Serviceangebot für Abgeordnete und die Fraktionen für die parlamentarische Arbeit. Es ist aber auch ein lebendiger Ort voller spannender Geschichten.“

Der interaktive Rätselraum „Die drei Aktenzeichen und der verschwundene Archivar“ wird am 7. März 2024 um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr angeboten. Die Führungen durch das Archiv um 11 Uhr und 14 Uhr. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Da es begrenzte Plätze gibt, wird um Anmeldung unter [archiv@landtag.nrw.de](mailto:archiv@landtag.nrw.de) gebeten.

Der Tag der Archive findet alle zwei Jahre statt und wird vom Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare organisiert. Das Archiv des Landtags ist Teil der Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Archive. Diese Arbeitsgemeinschaft umfasst zurzeit

circa 20 Archive aus den Bereichen Kirchen, Kultur, Universität, Wirtschaft und Vereine.